

## PROBLEMA III.

Einem gegebenen Winckel ( als DEF in  
 schemate 12. ) einen andern Winckel / der  
 ihm gleich sey / an einem gegebenen Punct /  
 als A in der Lini AB anma-  
 chen.

Nimm dir Fig. 12. fol. C. an den lineis F und D,  
 zwey Puncta als G und H, wo du wilt / doch beyde glei-  
 cher Weite von E , die hänge zusammen mit der Lini  
 HG. Mach hernach / nach Lehr des ersten Problema-  
 tis, an das Punctum C ein Triangulum aus dreyer  
 Linien / welche seyn wie EG, GH, HE: also / daß AK  
 sey wie EG, und CK wie GH, und AK wie GE, so  
 wird der Winckel A wie der Winckel E. Oder kür-  
 zer: Setze den Circul an in den Winckel E, und reisse  
 den Bogen GH, setze ihn auch in gleicher Weite an in  
 A, da der neue Winckel hinkommen solle / und reisse  
 den Bogen CK, fasse GH mit dem Circul / und trage  
 an CL von C in K, so wird gleichfalls der Win-  
 ckel KAC gleich seyn dem Winckel  
 GEH.

PRO-